

Auszeichnung zweier Lugoser Kriegshelden.

Es erfüllt uns mit Gemühtung und mit stolzer Freude, daß wieder zwei Schlachtenhelden und Söhne unserer Stadt wegen tapferen Verhaltens vor dem Feinde mit der silbernen Tapferkeitsmedaille zweiter Klasse ausgezeichnet wurden. Es sind dies die Infanteristen Josef Zimmernann Schneidermeister und Johann Hoffmann Friseur, die bei der Telegrafenteilung am italienischen Schlachtfelde die durch feindliche Geschosse zerstörte Telegrafenteilung während eines heftigen Kanonenfeuers mit standhafter Pflichterfüllung und trotz erlittener Verwundung in gehörigen Stand gesetzt haben.

Gründung einer Volksschule.

Ihre Hochgeborenen Frau Dr. Zoltan v. Medve ermüdet in ihrer Eigenschaft als Präsidentin des Lugoser Ausschusses des Roten Kreuzvereins niemals, um durch Initiierung humanitärer Institutionen Wohltätigkeit zu fördern. Wie wir erfahren, wird diesmal die Gründung einer Volksschule geplant und sind die Vorarbeiten zu diesem humanen Werke bereits im Zuge.

Ein fröhliches Wiegenfest.

Die einzige Tochter unseres, ob seiner philantropischen Tätigkeit und seiner das Gemeinwesen fördernden Opferwilligkeit allseits geachteten Mitbürgers Julius Holzner, die anmutige und reizende Lilly, vollendete dieser Tage ihr 14. Lebensjahr. Aus diesem Anlasse fand im Hause Holzner ein fröhliches Wiegenfest statt, zu welchem alle Freundinnen des Geburtstagskinds geladen waren und welches einen sehr animierten Verlauf nahm.

Grüße aus der Ferne.

Es mutet uns oft heimlich an, daß sich die Gönner und Freunde unseres Blattes auch in der Ferne, auch auf den Schlachtfeldern unserer erinnern. So entbot uns dieser Tage der zu Kriegsdiensten eingerückte hiesige Gastwirt Johann Schaffer auf einer Feldkarte die herzlichsten Grüße und bittet uns, ihm den „Südungarn“ auch fernerhin regelmäßig zukommen zu lassen, da ihm unser Blatt auch in der Ferne schwer entbehrlich ist und es ihm wohl tut, sich inmitten sorgenvoller Stunden an einem gemütlichen „Allerlei“ zu zerstreuen.

Weihnachten der Militärspitäler.

Wie wir aus kompetenter Quelle erfahren, wird der Lugoser Rote Kreuzverein, welcher im Interesse der verwundeten und kranken Krieger der hiesigen Spitäler eine außerordentlich intensive Tätigkeit entwickelt, die Kranken und Verwundeten der hiesigen Spitäler, auch heuer mit Weihnachtsgaben beschenken. Die Opferwilligkeit des Publikums wird hierbei nicht neuerdings in Anspruch genommen, da der Verein selbst über genügende Geldmittel verfügt.

Aufnahme in Militärinstitute.

In den Militärakademien Wiener-Neustadt, Mödling, Haimburg, Wien und Budapest werden in den ersten Jahrgang 17-jährige Zöglinge mit wenigstens sieben Mittelschulklassen aufgenommen. In den dritten Jahrgang der Infanterie-Kadettenschule Wien, Karlovac, Kamernica, Budapest, Temesvár, Nagyhegyes, Prag, Innsbruck, Graz, Brünn Lemberg finden 16-17-jährige Zöglinge mit 5-7 Mittelschulklassen Aufnahme.

Der Dank des Kaufmannsvereins.

Anlässlich der am 11. d. M. stattgefundenen Tombola des Kaufmannsvereins haben sich um den Verkauf der Tombolakarten die Fräulein: Margit Deutsch, Margit Gläß, Annuska Hackler, Margit Lebovits, Szidonie Misrahy, Klara Schwarz, Rozsika Szegö, Regine Stern, Rozsika Stern, Hilda Török und Berta Waldner so erfolgreich bemüht, daß sich das Arrangierungskomitee verpflichtet fühlt, den genannten Damen auch auf diesem Wege für ihre Bemühungen den besten Dank auszudrücken.

Todesfall.

Ein biederer, ehrenwerter, redlicher Gewerbetreibender, der Schneidermeister Mathias Bild ist am 15. d. nach längerer, schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen worden. Bild war ein fleißiger braver Gewerbetreibender, ehrlich, treu und biedert, noch vom alten Schrott und Korn und war ebendeshalb in Kreisen der Gewerbetreibenden wohl gelitten. Dies dokumentierte sich auch bei seinem am 17. d. stattgefundenen Begräbnisse, wo seine Kollegen sich fast vollzählig einfanden, um ihm das letzte Ehrengelächte zu geben.

Die Wege des Glückes.

Durch Kauf eines Loses der mit so unvergleichlich günstigen Gewinnchancen ausgestatteten f. u. p. Klassenlotterie sichern Sie sich die Aussicht, binnen kurzem einen Haupttreffer zu gewinnen. Wir verweisen auf die heutige Bekanntmachung der großen Hauptkollektur Fritz Dörge, Budapest, Kossuth, Lajos utca 4.

Wahl von Munizipalausschußmitgliedern.

Die Wahl auf die erledigten Munizipal-Ausschußstellen des zweiten Bezirkes findet am 20. d. statt. Zu diesem Bezirke gehören der am linken Temesufer von der Bugiaser-Gasse bis zum Friedhofe gelegene Teil und am rechten Temesufer der Teil zwischen der Boesky- und Faeseter-Gasse und wählen ein Ausschlußmitglied bis Ende 1916. Wahllokal im großen Saale des Stadthauses. Wahlpräsident Landtagsabgeordneter Daniel von Nikolits, Stellvertreter Dr. Nikolaus Joannovits. Beginn der Wahl um 9 Uhr vormittags.

Wohltätigkeitsaktion des Vereins Lugoser Kaufleute.

Wir berichteten bereits, daß die große Werttombola des Vereins Lugoser Kaufleute einen beispiellos großen Erfolg hatte und dem geplanten humanitären Zwecke 600 Kronen einbrachte. Freitag vormittags begab sich eine aus dem Präsesstellvertreter Alfred Bloch und dem Sekretär Moriz Rosenzweig bestehende Deputation in die Kanzeilelokalitäten des Roten Kreuzes, um Ihrer Hochgeborenen Frau Dr. Zoltan v. Medve die erzielte Summe zu überreichen. Ihre Hochgeborenen drückte wiederholt ihre Freude darüber aus, daß die Veranstaltung einen so überaus schönen Erfolg erzielte und billigte die durch den Vereins-Vizepräsidenten Max Brenner gemachte Proposition, dergemäß von den 600 Kronen 400 Kronen dem Christbaume der im Felde stehenden Krieger und 200 K dem Fonde der erblindeten Krieger zugewendet werden sollen.

Ungarische Staatseisenbahn auf dem eroberten serbischen Gebiete.

Wie wir erfahren, ist der Temesvarer Eisenbahn-Oberingenieur Werkstättenchef Arnold Jaki nach Kragujevac abgereist, um sich an der Einrichtung des dortigen Heizhauses zu beteiligen. Daraus kann geschlossen werden, daß der Eisenbahnverkehr mit Serbien binnen kurzer Zeit eröffnet wird.

Aufhören der Zensur bei der Feldpost.

Wie „Külügy Hádügy“ erfährt, werden künftig die von den Soldaten der im Felde stehenden Armee bei den Feld- und Stappenpoststationen aufgegebenen Briefe ohne vorherige Zensur, geschlossen, befördert werden. Von Zeit zu Zeit werden aber Stichproben gemacht, um jede Nichtbeachtung der Vorschriften über die Korrespondenz nach dem Hinterlande ahnden zu können. Die Verfügung, daß jede im Felde aufgegebenene Postsendung den Stempel des zuständigen Kommandos tragen muß, bleibt aufrecht.

Eröffnung des Ueberganges Orsova-Berciorova.

Aus Wien wird gemeldet: Der „Tarif-Anzeiger“ berichtet, daß der Anschluß über Orsova nach Rumänien eröffnet ist und somit der Verkehr technisch möglich ist. Die faktische Beförderung aus Oesterreich-Ungarn ist wegen der Güteranstauungen auf den ungarischen Linien noch untunlich. Die Frachtberechnung über Berciorova kann wieder im direkten Tarife erfolgen. Bis auf Klau sind sämtliche Uebergangspunkte zwischen Oesterreich, Ungarn und Rumänien betriebsfähig.

Endlich!

Das Amtsblatt veröffentlicht eine Verordnung des Gesamtministeriums des folgenden Inhaltes: Der Finanzminister wird ermächtigt, alle nicht angemeldeten, versteckten oder verheimlichten Vorräte an Weizen, Roggen, Halbrucht, Gerste, Hafer und Mais, an uns diesen Getreidearten hergestellten Mehl und Gries, an Bohnen, Erbsen und Linsen, Raps-, Lein- und Hanfsamen durch die Finanzwache aufzuspüren, unter Sperre zu nehmen und zu konfiszieren. Die Finanzwache ist auch heranzuziehen zur Verhinderung dessen, daß obgenannte Waren rechtswidrig in Verkehr und besonders daß sie über die Grenzen des Landes ausgeführt werden. Die Verordnung tritt sofort in Kraft und erstreckt sich auch auf Kroatien-Slavonien.

Deutsche Korrespondentin

auch in einfacher sowie doppelter Buchführung bewandert, mit schöner Handschrift, gute Stenografistin

sucht Stelle für die Nachmittagsstunden.

Gefl. Anträge an die Administration dieses Blattes.

Kriegsuntaugliche Offiziere, Fähnriche und Offiziersaspiranten im Luftfahrtdienste.

Offiziere, Fähnriche und Offiziersaspiranten des Berufsstandes, welche zum Kriegsdienste untauglich sind, können bei Luftfahrtruppen, insbesondere für den Uebernahme- und Bauüberwachungsdienst beim Flugzeug- und Motorbau, dauernd verwendet werden. Zu diesem Behufe gelangt am 1. Jänner 1916 bei der technischen Abteilung in Wien ein technischer Kurs zur Aufstellung. Die Dauer des Kurses beträgt 12 Wochen und erstreckt sich der Unterricht auf die praktische Ausbildung. Bedingung der Aufnahme ist die Absolvierung der oberen Klassen einer Mittelschule. Die Absolventen des Kurses werden auch im Frieden im technischen Dienst der Luftfahrtruppen verwendet. Gesuche um Aufnahme in den Kurs sind im Wege des zuständigen Ersatzkörpers an die technische Abteilung der Luftschifferabteilung in Wien, X., Arsenal, Objekt IX, zu richten.

Requirierung der Maisvorräte.

Vizegespan Aurel v. F i e k u z verständigte die Oberhauptideuten sämtlicher Bezirke, daß ihn der Ackerbauminister zur Erquirierung sämtlicher Maisbestände des ganzen Komitates ermächtigte, um auf solche Weise den Maisbedarf der Bevölkerung des Komitates zu sichern. Der Vizegespan erteilte seinen untergeordneten Organen die nötigen Instruktionen zur Erquirierung und eventuellen Requirierung der Maisvorräte. Demgemäß soll die Bevölkerung in weitgehendster Weise aufmerksam gemacht werden, daß jedermann, um sich vor empfindlichen Strafen zu schützen, seinen Maisvorrat anzumelden. Produzenten können sich den zu ihrem Bedarfe nötigen Mais zurückhalten. Mühlen, Kaufleute und Lagerhausbesitzer, welche Mais am Lager haben, müssen den Besitzer desselben bei der Behörde angeben. Der Stadthauptmann hat das Recht, sich von der Richtigkeit der Angaben Überzeugung zu verschaffen. Wer unrichtige Daten angibt, kann mit Arreststrafe bis zu 3 Monaten und Geldstrafe bis zu 600 Kronen verurteilt werden. Die Anmeldung resp. Konfribierung wird zwischen dem 12. und 22. Dezember erfolgen.

Eiserne Zwanzighellerstücke.

Wie die „Neue Freie Presse“ meldet, wird das österreichische Finanzministerium nach deutschem Muster aus Eisen Scheidemünzen prägen lassen. Vorläufig ist nur von der Prägung von 20-Hellerstücken die Rede und es wurden diesbezüglich bereits alle Vorbereitungen getroffen.

Seit Jahrhunderten bekannt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand als unterstützendes Mittel bei Curen in Karlsbad, Marienbad, Franzensbad etc. stets glänzend bewährt.

Enthebung von Lehrern und Professoren.

Durch die Einrückung von Militärpersonen, die dem Lehrberufe angehören, ist die Unterrichtserteilung in den verschiedenen Lehranstalten vielfach sehr beschränkt. Um jedoch die Aufnahme des Unterrichtes im tunlichst weitesten Umfange zu ermöglichen, verfügt das Kriegsministerium im Einvernehmen mit dem k. u. Landesverteidigungsminister, daß jene heeresdienstpflichtigen und dem Heere zugeordneten landsturmpflichtigen Mannschaften ungarischer Staatszugehörigkeit, welche ihrem Berufe nach Lehrpersonen sind und als Professoren, bezw. Lehrer an den k. u. Universitäten und sonstigen Hochschulen, dem k. u. Polytechnikum, der k. u. Rechtsakademie, den Gymnasien, Realschulen, Handelsakademien und höheren Handelsschulen, staatl. höheren Mädchenschulen, dem Mädchengymnasium, den Lehrerbildungsanstalten (Volkschullehrerseminarien); Bürger- und Volksschulen, Lehrerbildungskursen für Heilpädagogik, selbständigen landwirtschaftlichen Akademien und Ackerbauschulen, sonstigen Handels- und Gewerbeschulen, Übungsschulen der Lehrerbildungsanstalten, staatl. Elementar-, Gemeinde-, Religions- und Gewerkschaftsschulen wirken, in dem Falle von der weiteren Militär-(Landsturm-) Dienstleistung auf unbestimmte Zeit zu entheben sind, wenn sie im Superarbitrierungswege felddienstuntauglich (zum Landsturm-Dienste ohne Waffe, bezw. zu Hilfsdiensten) klassifiziert wurden. Diese Enthebungen sind sofort durchzuführen und hiezu die in Betracht kommenden Lehrpersonen ohne Verzug in das nichtaktive bezw. frühere Verhältnis rückzuversetzen. Die Enthebung wehrpflichtiger felddienstuntauglicher Lehrpersonen hingegen, welche „zu Bewachungsdiensten klassifiziert“ sind, erscheint aus militärischen Rücksichten im allgemeinen unzulässig und hat daher nur in besonders dringenden Fällen zu erfolgen. Die Durchführung letzterer Enthebungen kann nur auf Grund konkreter, seitens der Schulbehörden bei den Militärkommandos direkt einzubringenden Enthebungsanträgen erfolgen.

Maismehl in Oesterreich und Brotkarten in Ungarn.

Laut Informationen der „Zeit“ wird an kompetenter österreichischer Stelle bereits in Erwägung gezogen, die edlen Mehlsorten mit Maismehl zu mengen, nachdem sich die bisherige Regelung des Konsums nicht als erfolgreich zeigte und die Bevölkerung nicht genügend mit den edlen Mehlsorten spart. Man berechnet, daß Ende Jänner oder Anfangs Feber sich die Notwendigkeit ergeben wird, für diesen Zweck 4-5 Millionen Meterzentner Mais zu beschaffen. — Aus Budapest wird wieder gemeldet, daß Ministerpräsident Graf Stefan T i s z a gestern Bürgermeister B a r c z y zu sich bitten ließ und ihm die Mitteilung machte, daß mit dem Brodgetreide gespart werden muß. Der Ministerpräsident erklärte ferner, daß demnächst im ganzen Lande das System der Brod- und Mehlsorten eingeführt werden wird.

Wir ersuchen unsere p. t. Abonnenten um freundliche Einsendung des Abonnementsbetrages.

Kölzer

k. u. k. Hof- u. Kammerlieferant

Temesvár-Belváros


Ferenc József-ut 1

(Löfler-Palais).

Größte Auswahl

in

original Modelle
Costüme, Mäntel
Kleider, Blousen
Schlafröcke,
Wäsche, Mieder,
Fellgarnituren,
Pelzmäntel,
Strümpfe etc.

Stets am Lager
vorrätig! 

* **Seizerprüfung.**

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 29. Dezember 1915 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatseisenbahn Temesvár Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvár Josefstadt, Küttl-Platz Nr. 2 einzureichen.

Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südungarn“.

„Südungarn“ erhält neuestens folgende Berichte:

Vom russischen Kriegsschauplatz.

Zwischen den Naroß-Nadzol Seen sind in der Nacht und am frühen Morgen die Angriffe der Russen unter schweren Verlusten zusammengebrochen. 120 Gefangene blieben in unseren Händen.

Bei den Armeeteilen des Feldmarschalls Leopold von Bayern und General Linington kamen keine nennenswerten Ereignisse vor.

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

Die Italiener haben an der Front der Meeresküste bisher jene großen Angriffe nicht erneuert, welche in verhältnismäßig kurzen Intervallen am 14. November begannen bis ans Ende des Monats dauerten und noch in der ersten Hälfte des Monats Dezember hartnäckig fortwährten.

An einigen Punkten können wir daher diese Kämpfe unter der Benennung „die vierte Isonzofschlacht“ zusammenfassen.

Die Anstrengungen des Feindes zielten diesmal noch mehr als früher auf die Eroberung von Görz. Demgemäß standen nur gegen den Brückenkopf allein 7 italienische Infanterie-Armee-Korps im Kampfe jedoch die Stürme der großen Streitkraft brachen an der erprobten Widerstandsfähigkeit unserer Truppen ebenso zusammen, wie die an den Nachbarfronten wiederholten Massenangriffe.

Unsere Truppen behielten den Görzer Brückenkopf, das Doberdoer Hochplateau und alle übrigen Kriegstellungen.

Die Zerstörung der Stadt traf selber schwer, aber in militärischer Beziehung hat die Dokumentierung ihres ohnmächtigen Zerues keinen Schaden verursacht. An der Meeresküste haben die Italiener an Toten und Verwundeten 70.000 Mann verloren.

Gestern haben wir an der Isonzo-Front sowie an der Tiroler-Front vereinzelte Angriffe zurückgewiesen.

Der Balkankrieg.

Unsere Truppen haben auch noch die letzten feindlichen Truppen vom bosnischen Boden verjagt. Bjelopole ist seit gestern nachmittags in unserem Besitz.

Telefon der Redaktion u. Admin. 300

Pro patria!

Fischl Géza és neje fájdalomtól megtört szívvvel tudatják, hogy puritán jellemű, fenköltszellemű, nagy reményekre jogosított, szeretett egyetlen fiuk

FISCHL ALFRÉD dr.

ügyvédjelölt

cs. és kir. táborig tüzérezred hadnagya

ifju élete 25. évében, Isten kifürkészhetlen akarata folytán a doberdói harcmezőn (Monte San Michele) hazafias kötelességének teljesítése közepett hősi halálát lelte.

Legyen nyugalma békés, emléke áldott!

Almafa (Mörul), 1915 december hó.



Möglicher Höchstgewinn

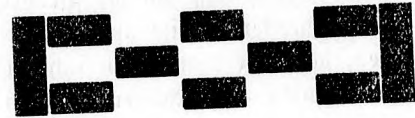
1,000.000

Kronen.

Prämie und Gewinne:

600.000 = 600.000
400.000 = 400.000
200.000 = 200.000
100.000 = 200.000

u. s. w. u. s. w.



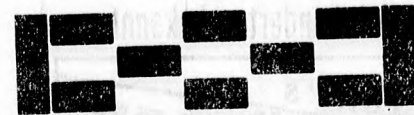
Ziehung schon am
21. u. 22. Dezember 1915

Lospreise 1. Klasse:

Ganze	Halbe	Viertel	Achtel
12 Kr.	6 Kr.	3 Kr.	1 1/2 Kr.

Losnummern zur Auswahl:

Ágnes	2012	Adolf	2014
Anna	3762	András	3763
Berta	4661	Antal	4662
Cilike	4904	Béla	4907
Dóra	5132	Dávid	5133
Ella	5153	Ede	5156
Emma	8436	Ernő	11496
Erzsike	11567	Ferencz	11855
Eszter	11862	György	11863
Etel	12374	Gyula	12607
Fanni	23000	Ignác	23201
Giza	23853	István	23855
Hermin	23861	János	23864
Ilona	27064	Jenő	27067
Irén	27759	József	27761



Jedes zweite Los gewinnt!

An ERICZ DÖRGE Bank R.-G. Budap., Kossuth Gajos-u. 4

Bestellschein

auch Postkarte
genügt.

Senden Sie mir Los 1. Klasse von den Nr.

nebst amtlichen Spielplan

Name u. Adresse:

NEUHEITEN:

Mieder, Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Wirkwaren, Fellwaren und alle Sorten Modefelle.

Kürschnerwerkstätte

zur Erzeugung von Muffen, Boa, wie auch Umarbeitungen und Modernisierungen.

CORSET SPECIAL



Miederfalon für Maßbestellungen.

Mieder werden geputzt und renoviert, Postaufträge promptest erledigt. ➔

Hochachtungsvoll

BLAU ETEL, LUGOS, Király-utca 4. szám.

AZ EST a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről híven beszámol

A hely- és külföldi napieseményeit a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

AZ EST megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal érkezik városunkba. **Ára 6 fillér.**

Familien- u. Moden-Zeitung für Oesterreich-Ungarn.

Vielseitigste illustrierte Zeitschrift für die Interessen des Haushalts und der Familie.

Zu bestellen bei der nächsten Buchhandlung zum Preise von 24 h wöchentlich. Wo eine Buchhandlung nicht bekannt ist, bestelle man beim Verlage W. Vobach & Co., Wien I, Georg Koch-Platz 4, Ecke Stubenring. Vierteljährlich bei Zustellung durch die Post K 3/20! Probenummern gratis und franko.

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Bestellung genau zu notieren. ➔

Gebrauchsfertige Schnittmuster für die Modenmodelle, in Seidenpapier ausgeschnitten, à 30 Heller nur für unsere Abonnentinnen!



Geschäftsübernahme.

Ich erlaube mir dem g. Publikum von Lugos und Umgebung zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich die bestrenommierte

„Kasino“-Restauration

am 1. Dezember übernommen habe.

Mein ganzes Bestreben wird darauf gerichtet sein, durch Verabreichung von nur

sichmackhafter Speisen und vorzüglicher Getränke die vollste Zufriedenheit meiner sehr geehrten Gäste zu erreichen.

Abonnements in und außer dem Hause. Täglich frisches Steinbrucher Bier.

■ Täglich frisches Gabelfrühstück à 60 Heller. ■
Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Iritz, Restaurateur.

Aufmerksame Bedienung! ➔

Solide Preise! ➔



Zahl 13783—1915.

Kundmachung

Im Sinne der Verordnung des kön. ung. Ministeriums vom 30. Oktober l. J. unter Zahl 3925 kann vom 1. November bis zum 25. Dezember l. J. ausser der Kriegsprodukten A.-G. und ihrer Komitenten, welche ihre diesbezüglichen Betraugungsscheine noch vor Beginn des Ankaufes dem betreffenden Oberstuhlrichter resp. Bürgermeister haben, niemand mehr Weizen, Korn, Roggen, Gersten und Hafer aus freier Hand kaufen. Derjenige, welcher seinen Weizen, Korn, Roggen, Gerste und Hafervorrat vom 1. November bis zum 25. Dezember der Kriegsprodukten A.-G. oder ihren Komitenten verkauft oder zum Ankauf anbietet, bekommt hiefür den behördlich festgesetzten Maximalpreis. Vom 25. bis spätestens 28. November ist jedermann verpflichtet, seinen gesamten Vorrat an Weizen, Korn, Roggen, Gersten, Hafer und Mehl, auch jenes Quantum mit inbegriffen welches er am 25. November besessen und vordem schon verkauft hat, anzumelden, dann wie viel er zum Haus- und Wirtschaftsverbrauche für sich zurückbehalten gesonnen ist und wieviel dann noch als Überschuss verbleibt.

Auch nach der Konskription vom 28. November ist jedermann berechtigt bis zum 25. Dezember seinen Vorrat an die Kriegsprodukten A.-G. oder deren Komitenten um den Maximalpreis zu verkaufen, vom 25. Dezember angefangen jedoch wird der Abzug des Haus- und Wirtschaftsverbrauchsquantums erübrigende Überschuss als für die Approvisionnement requiriert betrachtet und ist der Produzent verpflichtet, denselben per Meterzentner um 4 Kronen niedriger als den Maximalpreis, der Kriegsprodukten A.-G. zu überlassen.

Diese Regierungsverordnung bezieht auch auf den Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Vorrat und werden daher von demjenigen, der von diesen Hülsenfrüchten mehr als 30 Kilogramm besitzt, der dieses Quantum übersteigende Vorrat, wenn er denselben bis zum 25. Dezember an die Kriegsprodukten A.-G., auf öffentlichen Märkten zum allgemeinen Konsum oder aber an solche Kaufleute, welche diese Hülsenfrüchte en detail verkaufen, nicht schon verkauft hat, requiriert u. zw. per Meterzentner um 4 K billiger als der Maximalpreis beträgt.

Hievon verständige ich die Bevölkerung der Stadt behufs Kenntnisnahme und strikter Darnachrichtung mit der Bemerkung, die Anmeldungen in der angegebenen Zeit d. i. vom 25. bis 28. November l. J. im städt. Wirtschaftsamt mündlich oder schriftlich zu bewerkstelligen.

Schliesslich ermahne ich das P. T. Publikum, dass alle jene, die ihre Vorräte entgegen der M. V. 3925—1915 während der festgesetzten Zeit nicht anmelden, verheimlichen oder die Kontrolle verunmöglichen, weiters die in der Ministerialverordnung angeführten Artikeln in Verkehr bringt oder solche sich aneignet, — endlich werden alle jene, die ihre angemeldeten Vorräte, welche mit 26. Dezember l. J. für rekviriert zu betrachten sind, entweder verbrauchen oder aber ohne Bewilligung der Kriegsproduktenaktiengesellschaft entgegen, — wegen Übertretung im Sinne des G.-A. L. § 9 vom Jahre 1914 zu einer Kerkerstrafe bis zu 2 Monate und einer Geldstrafe bis zu 600 K bestraft

werden. Ausser dieser Strafe wird der vorenthaltene und entdeckte Vorrat konfisziert und der $\frac{1}{5}$ Teil des Wertes dem Entdecker zugewiesen.

Lugos, 4. November 1915.

Dr. BALTESCU, Bürgermeister.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől. 15237—1915. kig. szám.

Hirdetmény

Krassó-Szörény vármegye törvényhatósági bizottsága 2034 kgy. 30294 alisp. 1915. sz. a. hozott határozatával 1915 év folyamán üresedésbe jött választott törvényhatósági bizottsági tagsági helyek betöltéséül elrendelvén a választást Lugos város II. választói kerületében 1915 évi december hó 20-án kintüzte.

Lugos város II. kerülete a Temesfolyó balpartján a buzjási utcától a temető felé eső és a Temesfolyó jobbpartján a Bocskay és Facseti utcáig terjedő részéből áll és választ az 1916 év végéig egy bizottsági tagot.

Választási hely a városháza nagyterme.

Választási elnök: Nikolits Dániel orsz. képviselő, helyettes elnök dr. Joanovits Miklos ügyvéd.

Figyelmeztetem a választókat, hogy az 1886 évi 21. tc. 37. §. értelmében a választás szavazati lapok által történik és hogy a hivatkozott törvény 39 §-a értelmében a választás a fentebb megnevezett helyen én napon reggeli 9 órakor kezdődik és délután 4 órakor végződik. Ezen határidőn túl szavazatok el nem fogadtnak. Végül tógomásul adom a választóknak hogy a választói névjegyzék a választás napjáig hivatalos órák alatt Pauck Frigyes városi tanácsnok hivatalos helyiségében megtekinthető és hogy választói jogosultsággal csakis az országgyűlési képviselő választóknak a folyó évre érvényes névjegyzékébe felvett egyének bírnak.

Lugos, 1915. december 10.

Dr. BALTESCU polgármester.

A ROVÁS

cimü rovatot olvassa el naponta ként a Budapestben megjelenő

„AZ UJSÁG“

politikai napilapban. A háborus helyzet kimerítő és szakszerű magyarázata. Bö hír-rovat, tájékoztató és minden tudnivalót felölelő közgazdasági rész.

➔ Egyes példány ára 12 fillér. ➔

Kapható minden újságelárusitonál

Előfizetési árak:

Egy évre K 32.—
Félévre K 16.—
Negyed évre K 8.—
Egy hónapra K 2.80

AZ UJSÁG előfizetői a DIVAT-SALON-t negyedévre korona 2.50 kedvezményes áron rendelhetik meg.

Megrendelő-cim:

„AZ UJSÁG“ kiadóhivatala
Budapest, VII. ker., Rákóczi-ut 54. szám.

Lugos r. t. város rendőrkapitányi hivatala.
7303—915. rkap. szám.

Hirdetmény

Varsóba leendő utazás illetve ott tartózkodás csakis a varsói német főkörmányszóság előzetes engedélyének kieszközlésével lehetséges s az oda érkezett idegenek a fennálló határozmányok értelmében megérkezésük után a főkörmányszóságnál haladéktalanul és személyesen jelentkezni kötelesek.

Lugoson, 1915. évi decemberhó 10-én.

Török s. k., rendőrkapitány.

Geschäftseröffnung.

Ich erlaube mir dem g. Publikum und meinen werten Kunden die höfl. Anzeige zu machen, dass ich meinen **in der Bonnaz-Gasse, im Schieszler'schem Hause befindlichen**

Selcherladen wieder eröffnete

und wie bisher bestrebt sein werde, durch Verschleiss nur vorzüglichster Erzeugnisse die vollste Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben. Achtungsvoll

JOSEF NEUMAYER.

Krassóer Sparkassa Lugos.

Aktienkapital und Reserven
5 $\frac{1}{2}$ Millionen Kronen

Neue Einlagen, welche dem Moratorium
nicht unterliegen, werden angenom-
men und bestens verzinst.

Gegen Sommerprossen, Röte, Leberflecken,
Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunrein-
lichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und
Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte,
ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60,
großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) von
geradezu verblüffender Wirkung; diese
mit orientalischem Waschpulver »ZEIDIJJE«
(K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE«
(K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd
samtweich, verhindert gänzlich jede Ver-
härtung, Verrunzelung und Spaltung. Ori-
entalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème
à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des
Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist
eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und
nicht einmal das geübteste Auge kann die
künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen.
Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen
Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nach-
ahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt.
Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheits-
präparate aus dem Orient! Erhältlich in den
meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien
Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands,
Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich,
wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
S. PROČEŠE, Brcka (Bosnien).

KARL POLERETZKY, LUGOS

Szende Gasse Nr. 8.

==== Buchbinderei u. Rastrieranstalt. ====

P. T. Ich empfehle der Aufmerksamkeit
eines geehrten Publikums meine

Buchbinderei u. Rastrieranstalt.

Geschäfts- und Kassenbücher, Tuch-
molefkin, Steifleinen und englische
Bände werden in zierlichster Aus-
führung und zu billigen Preisen
==== angefertigt.====

➔ Provinzbefellungen werden aukertourlich erledigt.

Dringend
nötige Ausrüstungs-
Artikeln für das
Feld.

SPEZIAL-GESCHÄFT
für
**Militärausrüstungs- und
Sportbekleidungs-Artikel**

Nur
erstklassige Fabrikate,
billigst festgesetzte
Preise.

EMMER FERENC utóda

WEISMAYR FERENC, Temesvár
Belváros, Hunyadi-utca 8

Kameelhaar und Schafwoll-Westen, Sweater, Brust- und Rückenwärmer, Bauchwärmer, Knie- und Wadenwärmer, Stutzen, Wickelgamaschen, Schneehauben, Ohrenschützer, Pulswärmer, Handschuhe, Schneeschuhe, Ledergamaschen und sämtliche Sorten Unterwäsche, Taschentücher, Socken und Strümpfe

Schlafsäcke, Reisekissen, Rucksäcke, Regenmäntel, Regenkapuzen, Kappenschutz, Thermos- und Feldflaschen, Feldkocher, Feldbestecke, Militär-Taschenmesser, Kartentaschen, Kartenschlutz, Kartenzirkel, Kompass, Schnee- und Autobrillen, Bergstöcke

Elektrische
Taschenlampen
und verlässliche Batterien

Feld- u. Wagen-
Decken

Repetier-Pistolen
Patronen
Säbel aller Waffengattungen

Sämtliche Militär-Uniformierungs-Sorten
in grosser Auswahl.

Spitzenwarenhaus
Lugos, Königsgasse Nr. 6.
Jetzt angelangt! Neuestes Hausmieder; praktisch und in eleganter Form! In jeder Größe am Lager!
Billige Preise! Billige Preise!
„Tetra“ hygienische Kinderspezialitäten. Ausstattung für Kinder.
Große Auswahl in Herren-, Damen- und Kinderstrümpfen.
Modespezialitäten langen täglich ein.
Spitzenwarenhaus, Königsg. 6
Schwarze und weiße Federboa 6.50 Kr.

Brennholzverkauf.
Gutes, trockenes Buchenholz, prima Qualität, ist in Waggonladungen erhältlich.
Bestellungen nimmt entgegen
MENYHART IMRE
Szendegasse Nr. 5.

Erfolgreich
inferiert man unftreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinenden politischen Blatte
„Südungarn“
da daselbe sehr stark verbreitet ist

Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten. **Täglich Konzerte.** **Tägliche Kursberichte.**
Die gelesensten Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

Jeden Samstag und Sonntag großes Werttombola.